

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Onlineshop richtet sich an Verbraucher gemäß § 13 BGB, also an natürliche Personen, die zu einem Zweck handeln, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, sowie an Unternehmer gemäß § 14 BGB, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Verbraucher und Unternehmer werden zusammenfassend als „**Kunden**“ bezeichnet. Der Onlineshop richtet sich in örtlicher Hinsicht an Kunden mit Sitz in Deutschland oder Luxemburg.
- 1.2 Vertragspartner ist die
Zehnder Group Deutschland GmbH
Europastraße 10
77933 Lahr
- 1.3 Mit Bestellung im Onlineshop (<https://de.zehnder-filtershop.com/de>) („**Onlineshop**“) von Zehnder Group Deutschland GmbH („**Zehnder**“) akzeptiert der Kunde diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen („**AGB**“).
- 1.4 Abweichungen sind nur rechtswirksam, wenn sie von Zehnder schriftlich bestätigt werden.
- 1.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Sie gelten auch dann nicht, wenn sie diese AGB lediglich ergänzen, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich etwas anderes unter Nennung der jeweiligen Regelung dieser AGB, von der abgewichen werden soll, in Textform vereinbart.
- 1.6 Offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler sind für Zehnder nicht verbindlich.
- 1.7 Zehnder behält sich das Recht vor, die vorliegenden AGB zu ändern. Maßgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung geltende Version der AGB.

2. Darstellung der Produkte im Onlineshop

- 2.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Produktkatalog dar. Es handelt sich insoweit um die Einladung an den Kunden, verbindliche Bestellungen über den Onlineshop abzugeben. Preis- und Sortimentsänderungen sind jederzeit möglich.
- 2.2 Der Kunde kann Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine Eingaben vor dem Absenden der verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem er den „Zurück“-Button seines Browsers oder die zur Korrektur des Warenkorbs vorgesehenen Funktionalitäten nutzt.

3. Bestellung

- 3.1 Indem er einen Bestellbutton anklickt, gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab („**Bestellung**“).
- 3.2 Nach Übermittlung der Bestellung erhält der Kunde automatisch eine Eingangsbestätigung, die dokumentiert, dass die Bestellung bei Zehnder eingegangen ist. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung dar.
- 3.3 Es gelten keine Mindestbestellmengen. Bestellungen sind nur in üblichen Mengen möglich.

- 3.4 Zehnder kann vor Vertragsschluss gemäß Nr. 4 jederzeit und ohne Angabe von Gründen Bestellungen des Kunden ganz oder teilweise ablehnen, insbesondere bei ungewöhnlichen Bestellungen. Über eine Ablehnung der Bestellung wird der Kunde unverzüglich informiert.

4. Vertragsschluss

- 4.1 Der Vertrag kommt frühestens mit einem der folgenden Ereignisse zustande:
- 4.1.1 Zehnder versendet an den Kunden eine Annahmeerklärung per E-Mail oder
 - 4.1.2 die bestellte Ware geht dem Kunden teilweise oder vollständig zu. Ein späterer Zugang eines Teils einer einheitlichen Bestellung ändert nichts am Vertragsschluss durch die erste Teillieferung.
- 4.2 Soweit ein Vertrag nach Nr. 4.1 nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Bestellung zustande kommt, ist der Kunde an seine Bestellung nicht mehr gebunden.

5. Filter Abonnement für Privatkunden

- 5.1 Auf den Produktseiten des Onlineshops hat der Privatkunde die Möglichkeit, die in seiner Bestellung enthaltenen Artikel zu abonnieren („**Abonnement**“). Dies geschieht durch das Drücken des «Artikel-Abonnieren»-Buttons. Die zu abonnierenden Artikel werden dem Warenkorb des Nutzers hinzugefügt. Im Warenkorb kann der Kunde selbst das Intervall für das Abonnement festlegen. Das Abonnement ist für alle Artikel im Filtershop möglich. Die vom Abonnement erfassten Artikel werden als "**abonnierte Artikel**" bezeichnet. Der Vertrag über die abonnierten Artikel wird als "**Abonnementvertrag**" bezeichnet. Der Abschluss des Abonnements erfordert ein Kundenkonto im Filtershop (mit Gastbestellungen ist kein Abonnement möglich).
- 5.2 Für den Abonnementvertrag gelten die nachfolgenden zusätzlichen Bestimmungen. Soweit dort keine speziellere Regelung getroffen ist, gelten die übrigen Bestimmungen der AGB auch für den Abonnementvertrag.
- 5.3 Abschluss des Abonnementvertrags
- 5.3.1 Wenn der Privatkunde den Artikel als abonnierten Artikel in den Warenkorb legt und den Bestellbutton betätigt, gibt er einen verbindlichen Antrag auf Abschluss eines Abonnementvertrags über die ausgewählte Menge der abonnierten Artikel ab.
 - 5.3.2 Zehnder ist berechtigt, den verbindlichen Antrag auf Abschluss des Abonnementvertrags innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Antrags anzunehmen. Nr. 3.2 bis 3.4 der AGB gelten entsprechend.
 - 5.3.3 Der Abonnementvertrag kommt frühestens zustande, wenn Zehnder an den Privatkunden eine Annahmeerklärung per E-Mail versendet oder die erste Lieferung der abonnierten Artikel dem Kunden teilweise oder vollständig zugeht. Ein späterer Zugang eines Teils der ersten Lieferung ändert nichts am Vertragsschluss durch diese erste Teillieferung.
- 5.4 Leistungspflichten und Lieferzeitraum
- 5.4.1 Durch den Abonnementvertrag ist Zehnder verpflichtet, an den Privatkunden die abonnierten Artikel jeweils nach Ablauf eines Bestellintervalls erneut innerhalb des Lieferzeitraums zu liefern. Das Bestellintervall wird vom Kunden selbst festgelegt und beginnt mit dem Tag des Abschlusses des Abonnementvertrags.

- 5.4.2 Der Lieferzeitraum beginnt mit dem ersten Tag nach Ablauf des Bestellintervalls und endet nach Ablauf von 12 Tagen.
 - 5.4.3 Der Kunde ist verpflichtet, für jede Lieferung der abonnierten Artikel die Vergütung gemäß Abonnementvertrag zu bezahlen.
 - 5.4.4 Außerdem ist der Kunde verpflichtet, die zum jeweiligen Zeitpunkt der Lieferung der abonnierten Artikel anfallenden Liefer- und Versandkosten zu tragen.
- 5.5 Selbstbelieferungsvorbehalt
- 5.5.1 Zehnder ist berechtigt, eine bestimmte Lieferung von abonnierten Artikeln unter dem Abonnementvertrag zu verweigern, soweit
 - (1) Zehnder bereits bei Abschluss des Abonnementvertrags ein kongruentes Deckungsgeschäft mit einem Lieferanten von Zehnder geschlossen hat, dessen Erfüllung durch den Lieferanten Zehnder die vertragsgemäße Lieferung der abonnierten Artikel an den Kunden im maßgeblichen Lieferzeitraum ermöglicht hätte,
 - (2) der durch das kongruente Deckungsgeschäft verpflichtete Lieferant Zehnder nicht oder nicht rechtzeitig beliefert, soweit diese Lieferstörung nicht nur vorübergehend besteht, und
 - (3) Zehnder die ausbleibende Lieferung durch den durch das kongruente Deckungsgeschäft verpflichteten Lieferanten nicht zu vertreten hat.
 - 5.5.2 Wird für Zehnder absehbar, dass die abonnierten Artikel nicht im vereinbarten Lieferzeitraum geliefert werden können, teilt Zehnder dem Kunden diesen Umstand unverzüglich mit.
 - 5.5.3 Soweit Zehnder eine bestimmte Lieferung nach Nr. 5.5.1 verweigert, entfällt auch die Verpflichtung des Kunden, Gegenleistungen für diese Lieferung zu erbringen. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden für diese Lieferung sind von Zehnder an den Kunden unverzüglich zu erstatten.
- 5.6 Laufzeit und Kündigung
- 5.6.1 Der Abonnementvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er unterliegt keiner Mindestlaufzeit.
 - 5.6.2 Der Kunde ist berechtigt, den Abonnementvertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat ordentlich zu kündigen.
 - 5.6.3 Der Kunde ist berechtigt, den Abonnementvertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn er zur Erklärung der Kündigung sein Kundenkonto nutzt.
 - (1) Soweit die Kündigung erst an dem Tag des anberaumten Versanddatums von abonnierten Artikeln oder später erklärt wird, wird sie erst nach Versand und planmäßigem Zugang dieser Artikel wirksam.
 - (2) Das anberaumte Versanddatum von abonnierten Artikeln wird dem Kunden mit gesonderter E-Mail rechtzeitig mitgeteilt.
 - 5.6.4 Zehnder ist berechtigt, den Abonnementvertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten ordentlich zu kündigen.
 - 5.6.5 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Widerrufsrecht

- 6.1 Soweit der Kunde ein Verbraucher ist, steht ihm das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß der nachfolgenden Widerrufsbelehrung zu; dies gilt auch in Bezug auf einen Abonnementvertrag (Nr. 5 der AGB).
- 6.2 Soweit der Kunde Unternehmer ist, steht ihm kein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist abweichend an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Sofern Sie einen Abonnementvertrag (Nr. 5 der AGB) geschlossen haben, haben Sie ebenfalls das Recht, den Abonnementvertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt beim Abonnementvertrag vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Zehnder Group Deutschland GmbH Almweg 34, 77933 Lahr, Telefon: 07821 586-0, e-mail: info@zehnder-systems.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag oder den Abonnementvertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags oder des Abonnementvertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags oder des Abonnementvertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag oder den Abonnementvertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

- An Zehnder Group Deutschland GmbH Almweg 34, 77933 Lahr, Telefon: 07821 586-0, e-mail: info@zehnder-systems.de
- Hiermit widerrufe (n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:
- Bestellt am (*)/erhalten am (*):
- Sofern Sie einen Abonnementvertrag geschlossen haben und auch diesen widerrufen möchten: Hiermit widerrufe (n) ich/wir auch den Abonnementvertrag.
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

7. Lieferung

- 7.1 Zehnder liefert nur per Versand. Eine Selbstabholung ist ausgeschlossen.
- 7.2 Die Lieferung wird grundsätzlich durch einen Paketzusteller ausgeführt. Es gelten die Lieferbedingungen des jeweiligen Paketzustellers.
- 7.3 Die Lieferung erfolgt ausschliesslich nach Deutschland und Luxemburg.
- 7.4 Zehnder ist bemüht, die angegebenen Lieferzeiten nach Möglichkeit einzuhalten. Verspätete Lieferungen berechtigen den Kunden nicht, ohne Setzung einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten.
- 7.5 Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der bestellten Waren auf den Kunden über, sobald Zehnder die Waren dem Spediteur, Frachtführer oder der sonst zur Durchführung der Lieferung bestimmten Person übergibt.

8. Preis

- 8.1 Die Preise verstehen sich in Euro, inkl. gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer.
- 8.2 Zehnder kann die Preise von Produkten im Onlineshop jederzeit und ohne Ankündigung ändern.
- 8.3 Rabatte werden am Schluss des Bestellvorgangs ausgewiesen.
- 8.4 Für die Lieferung berechnet Zehnder Liefer- und Versandkosten.
 - 8.4.1 Im Falle einer einzelnen Bestellung werden diese vor Abgabe der Bestellung ausgewiesen.
 - 8.4.2 Bei Lieferungen, die unter einem Abonnementvertrag ausgeführt werden, werden die Liefer- und Versandkosten bei Abschluss des Abonnementvertrags und – sofern sich danach Änderungen ergeben - bei der Ankündigung der Lieferung ausgewiesen.

9. Zahlungsbedingungen

- 9.1 Der Kunde hat die Wahl zwischen der Bezahlung mit Kreditkarte oder auf Rechnung. Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters.
 - 9.1.1 Kreditkarte: Im Bestellprozess gibt der Kunde seine Kreditkartendaten an. Die Kreditkarte wird nach Versand der Ware belastet.
 - 9.1.2 Rechnung: Bei Zahlung auf Rechnung wird die Rechnung dem Kunden an die angegebene oder im Kundenportal hinterlegte Adresse gesendet. Der Rechnungsbetrag ist 30 Tage nach Erhalt der Rechnung und der Ware fällig. Der Rechnungsbetrag ist per Überweisung auf das Bankkonto zu entrichten, das in der Rechnung benannt wird. Zehnder kann die Möglichkeit des Kaufs auf Rechnung von einer erfolgreichen Bonitätsauskunft bezüglich des Kunden abhängig machen.

10. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Ist der Kunde Unternehmer, so ist er zur Aufrechnung oder Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nur berechtigt, wenn sein Anspruch unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er zudem nur dann geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

11. Eigentumsvorbehalt

- 11.1 Zehnder behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung durch den Kunden vor.
- 11.2 Ist der Kunde Unternehmer, so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:
 - 11.2.1 Zehnder behält sich das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche vor.
 - 11.2.2 Der Kunde ist berechtigt, die Eigentumsvorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Im Falle der Weiterveräußerung tritt der Kunde schon jetzt seine aus dem Weiterverkauf entstehende Forderung gegen seinen Käufer in Höhe der von Zehnder für die Eigentumsvorbehaltsware berechneten Summe (zzgl. Umsatzsteuer, soweit solche berechnet wurde), an Zehnder ab. Der Kunde bleibt bis auf Widerruf zum Einzug der Forderung berechtigt. Zehnder wird die Einziehungsermächtigung nur dann widerrufen, wenn der Kunde mit der Bezahlung der geschuldeten Forderung in Verzug ist.
 - 11.2.3 Wird die Eigentumsvorbehaltsware mit anderen, nicht im Eigentum von Zehnder stehenden Gegenständen, untrennbar verbunden, verarbeitet oder vermischt, so erwirbt Zehnder das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der Eigentumsvorbehaltsware (Verkaufspreis, ggf. zzgl. Umsatzsteuer) zu den anderen verbundenen, verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung, Verarbeitung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung, Verarbeitung oder Vermischung mit im Eigentum des Kunden stehenden Gegenständen in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, überträgt der Kunde Zehnder anteilig Miteigentum. Der Kunde verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum unentgeltlich für Zehnder.
- 11.3 Klarstellend wird festgehalten, dass Zehnder berechtigt ist, die Sicherungsrechte gemäß dieser Nr. 11 auf Dritte zu übertragen.

12. Gewährleistung

- 12.1 Ist der Kunde Verbraucher, so haftet Zehnder bei dem Verkauf neuer Ware für Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften. Entsteht dem Kunden durch einen schuldhaft verursachten Mangel ein Schaden, so finden auf einen etwaigen Schadensersatzanspruch die Regelungen in Nr. 13 Anwendung.
- 12.2 Ist der Kunde Unternehmer, verjähren Mängelansprüche aus der Lieferung neu hergestellter Sachen innerhalb eines Jahres nach Gefahrübergang unbeschadet der gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rückgriffsanspruch nach § 445a BGB. Ist der Kunde Unternehmer, kann die Nacherfüllung bei der Lieferung neuer Waren nach Wahl von Zehnder durch Beseitigung des Mangels oder durch die Lieferung neuer Ware erfolgen. Die Beschränkungen in Nr. 12.2. S. 1, 2 gelten nicht, soweit ein Mangel vorsätzlich

oder grob fahrlässig verursacht oder verschwiegen wurde oder durch einen einfach fahrlässigen Mangel eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit entsteht.

- 12.3 Soweit der Kunde Unternehmer und Kaufmann im Sinne des HGB ist, gilt die in § 377 HGB geregelte Untersuchungs- und Rügeobliegenheit. Soweit der Kunde die dort festgesetzte unverzügliche Anzeige unterlässt, gilt die Ware als genehmigt. S. 1 gilt nicht, soweit der Mangel bei der Untersuchung nicht erkennbar war oder wenn Zehnder den Mangel arglistig verschwiegen hat.

13. Haftungsbeschränkung

- 13.1 Zehnder haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatzansprüche bei fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos sowie im Falle einer zwingenden gesetzlichen Haftung, insbesondere aus dem Produkthaftungsgesetz.
- 13.2 Bei der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, auf deren ordnungsgemäße Erfüllung der Kunde zur Durchführung des Vertrags regelmäßig vertraut und vertrauen darf, haftet Zehnder beschränkt auf den typischerweise entstehenden, vorhersehbaren Schaden.
- 13.3 Zehnder haftet nach den vorstehenden Regelungen sowohl für eigenes Handeln als auch für Handeln seiner Organe und Erfüllungsgehilfen.
- 13.4 Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch im Falle einer persönlichen Haftung der Organe oder Erfüllungsgehilfen von Zehnder.

14. **Datenschutz**Zehnder bearbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden in Übereinstimmung mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenschutzerklärung von Zehnder kann unter [<https://www.zehnder-systems.de/datenschutzerklaerung-filtershop>] abgerufen werden.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 15.1 Diese AGB sowie die zwischen Zehnder und dem Kunden zustande gekommenen Verträge und Rechtsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für Verbraucher mit Wohnsitz in der EU finden zusätzlich die zwingenden Bestimmungen des Verbraucherschutzes desjenigen Mitgliedstaats Anwendung, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, sofern diese vorteilhafter für den Verbraucher sind als die Bestimmungen des deutschen Rechts.
- 15.2 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Geschäftssitz von Zehnder. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kunde, der Unternehmer ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, oder für den Fall, dass der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis von Zehnder, das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt davon unberührt.
- 15.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die abrufbar ist unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist Zehnder weder verpflichtet noch bereit.